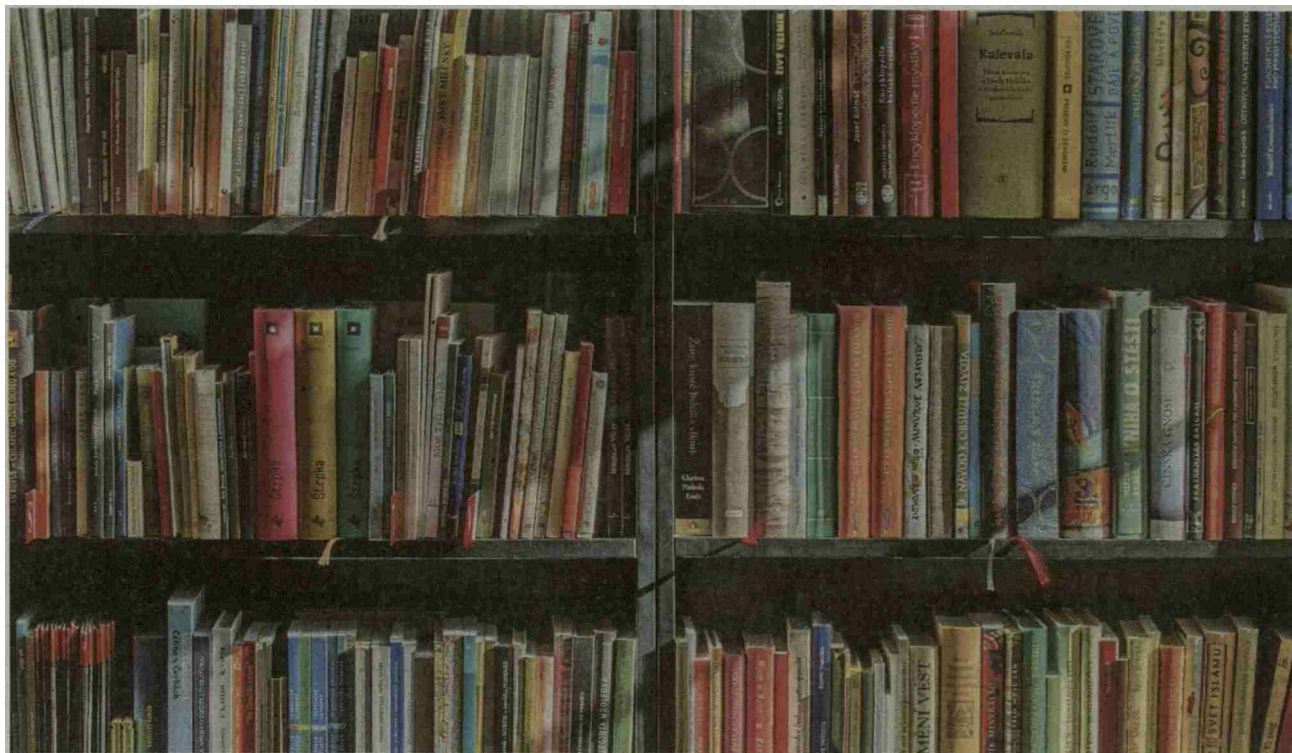


Engagement zur Leseförderung

WELTTAG DES BUCHES • Gestern Dienstag feierte die Welt das Buch. Ein Anlass, der weltweit die Freude am Lesen und die Bedeutung von Büchern feiert. Dieser von der UNESCO ins Leben gerufene Aktionstag war nur der Auftakt, sich für Förderung des Lesens einzusetzen. So, wie es zum Beispiel Orell Füssli tut – der grösste Schweizer Buchhändler verdoppelt die Spenden.



Aus dem «Welttag des Buches» wird ein «Weltmonat des Buches».

LubosHouska/zvg

Der «Berner Landbote» sprach mit Christine Roth, Leiterin Marketing und Kommunikation bei Orell Füssli, über die Bedeutung der Leseförderung und das diesbezügliche Engagement des grössten Schweizer Buchhändlers.

Frau Roth, «Lesen», so könnte man meinen, beherrschen heutzutage in der Schweiz alle. Ist das wirklich so?

Christine Roth: Das wäre wünschenswert. Doch leider ist das nicht die Realität. In der Schweiz haben rund 800 000 Erwachsene

ne Schwierigkeiten, einfache Texte zu lesen und zu verstehen. Dies hat weitreichende Folgen im sozialen und beruflichen Umfeld. Die Kompetenz Lesen ist ein grundlegendes Werkzeug für die persönliche und intellektuelle Entwicklung. Es sollte für jeden Menschen zugänglich sein, unabhängig von Hintergrund oder finanziellen Mitteln.

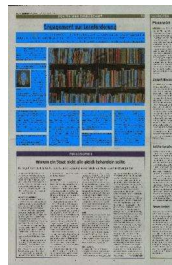
Und das möchten Sie ändern?

Wir hoffen, dass wir mit unseren Initiativen einen Beitrag dazu leisten können. Deshalb haben wir vor fünf Jahren gemeinsam mit dem Dachverband Lesen und Schreiben einen Fonds ins Leben gerufen, der es einkommensschwachen

Personen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten ermöglicht, an Kursen teilzunehmen.

Wie sieht das Engagement von Orell Füssli genau aus?

Zum Welttag des Buches haben wir in allen Orell-Füssli-Filialen Spendenkassen aufgestellt. Seit gestern bis zum 31. Mai 2024 können alle einen Beitrag leisten. Jede Spende hilft, einkommensschwachen Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, einen Kursbesuch zu finanzieren. Das Ziel ist es, diesen Menschen mehr Unabhängigkeit und eine stärkere Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.



Die Kurse helfen Betroffenen, Sicherheit und Selbstvertrauen zu gewinnen – sei es privat oder beruflich. Orell Füssli wird die gesammelten Spenden verdoppeln. Das ist eine Aktion, die Ausdruck unseres Engagements ist.

Wir machen aber noch viel mehr – das ganze Jahr und für jede Altersklasse. Mit über 300 Lesungen pro Jahr, eigenen Lese-Communities, dem kostenlosen Kinderclub, Sponsoringmassnahmen und Spendenaktionen wie der zum Welttag des Buches möchten wir jeder Kundin und jedem Kunden die Freude am Lesen näherbringen und gleichzeitig das Lesen selbst und die

Literatur fördern.

Wie fördert man bei Kindern die Freude am Lesenlernen?

Um das Lesenlernen bei Kindern zu fördern, ist es entscheidend, ihre Begeisterung für das Lesen zu wecken. Wir möchten den jungen Menschen die Freude am Lesen vermitteln und sie bereits in jungen Jahren für Bücher und Geschichten begeistern. Insbesondere das regelmässige Vorlesen ist ein wunderbares, gemeinschaftliches Erlebnis, das den Kindern erste Einblicke in die Welt der Literatur ermöglicht. Es unterstützt ihre Entwicklung nachhaltig. Der Schweizer Vorlesetag am 22. Mai bietet eine gross-

artige Gelegenheit, dieses Engagement zu vertiefen und die Bedeutung des Vorlesens zu betonen. Wir sind wie jedes Jahr mit vielen Lesungen in unseren Buchhandlungen dabei und hoffen, viele kleine Gäste mit Geschichten fürs Lesen begeistern zu können. **slb**

